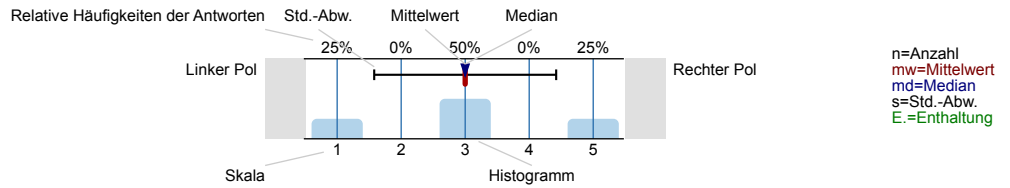


# Dr. Tobias Schmohl

DEval-Fortbildung  
Erfasste Fragebögen = 20

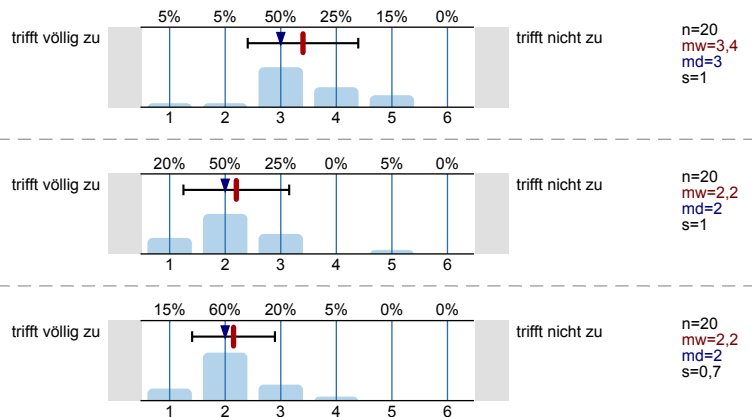
## Legende

Frage-  
text



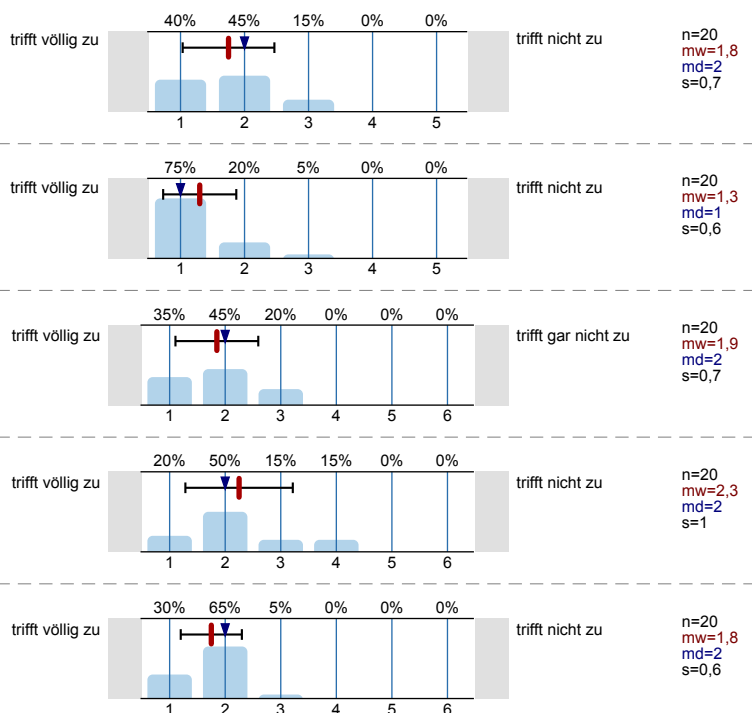
### 1. Lernertrag (Learning Outcomes)

- 1.1) Vor der Lehrveranstaltung habe ich über große Vorkenntnisse zum behandelten Thema verfügt.
- 1.2) Gemessen an meinen Vorkenntnissen habe ich in der Lehrveranstaltung viel hinzugelehrt.
- 1.3) Ich habe Unterstützung darin erhalten, wie ich das Gelernte in meine Praxis integrieren kann.



### 2. Planung der Lehrveranstaltung

- 2.1) Die Veranstaltung hatte für mich eine klare und nachvollziehbare Struktur
- 2.2) Der Veranstaltung konnte ich mit meinem Vorwissen gut folgen
- 2.3) Der inhaltliche Aufbau der Lehrveranstaltung war jederzeit gut nachvollziehbar.
- 2.4) Der Bezug zwischen Theorie und Praxis wurde hergestellt.
- 2.5) In der Lehrveranstaltung wurde auf den aktuellen Theorie- und Forschungsstand Bezug genommen.



### 3. Leitung der Lehrveranstaltung

- 3.1) Die Seminarleitung wirkte auf mich fachlich sehr kompetent.





Weitere Workshops zur Vertiefung einzelner Themen wie  
Redebeiträge und Argumentationsaufbau

- Flurschnitten, Das ganze auf 1 Tag bringen.
- ~~Bestimmte~~ ~~Abteilungsleiter~~ und Öffentlichkeitsarbeit sollten teilnehmen, da viele Seminare sollen
- Schreibübungen, eventuell in Gruppenarbeit. Denn: bei einer Fortbildung zu Schreiben erwartet man, dass nicht nur darüber gesprochen wird.
- ~~Präsentation~~ von ~~Forschungsinhalten~~ ~~und~~ die weiterhelfen und nicht so viele "Bad practices"
  - nicht zu stark an Basics wie Gliederung aufhalten
- im Vorfeld könnte eine Bedarfserhebung der Teilnehmer erfolgen, sodass konkrete Erwartungen an das Training geäußert werden können
- konkrete Erarbeitung von kleinen Textpassagen als Übung

ggf. mehr Gruppenarbeit  
1. Tag war zu kurzweilig

- Erster Tag hätte kürzer sein können. Ich habe v.a. am zweiten gelernt.
- Praktische Übungen

- Teilnehmende <sup>Vorab</sup> informieren, deren (Negativ-) Beispiele genutzt werden.
- Vorkenntnis des am Institut bestehenden Vorgehens (z. B. annotierte Gliederung) und Vorgehensweise
- Vorab eine Abfrage von den größten Schwierigkeiten
- Stärker auf Unterschiede zu Produkten eingehen (eval.-Bericht vs Policy Brief)

eine Gruppenarbeit zu didaktische Auflockerung  
wäre schön gewesen

etwas zu selbstständiger Umgang mit eigenen Texten  
wäre ganz gewesen

eine kleine Textarbeit (obwohl fehlte dafür  
in der Gruppe die Zeit)

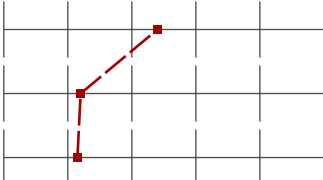
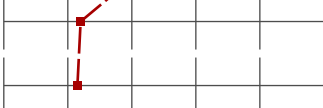

- Weniger zum Schreibprozess / bzw. zu Produkten des DEval
- Mehr zu Argumentationen im Absatz  
+ Gesamtarchitektur der Argumentationen

# Profillinie

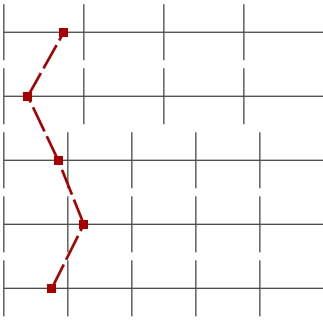
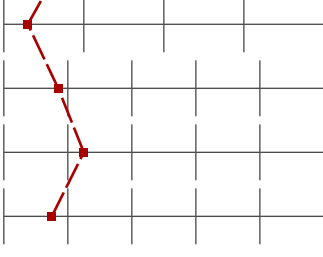
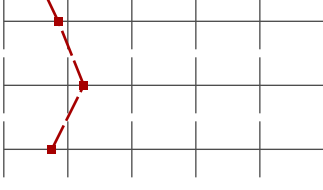
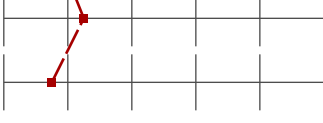

Name des Lehrenden: **Dr. Tobias Schmohl**  
 Titel der Lehrveranstaltung: **DEval-Fortbildung "Wissenschaftliche Berichtslegung"**

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

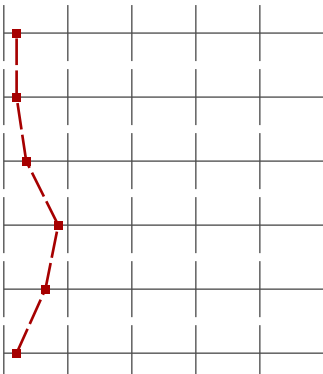
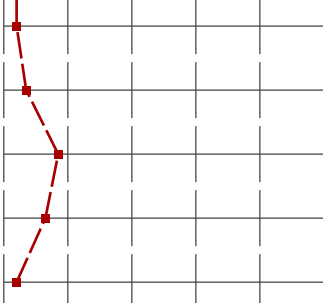
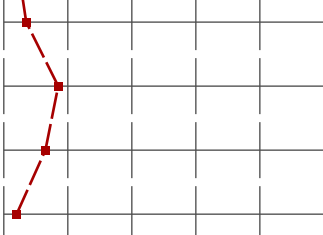
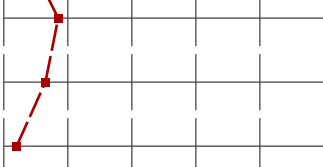


## 1. Lernertrag (Learning Outcomes)

1.1) Vor der Lehrveranstaltung habe ich über große Vorkenntnisse zum behandelten Thema verfügt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=20	mw=3,4	md=3,0	s=1,0
1.2) Gemessen an meinen Vorkenntnissen habe ich in der Lehrveranstaltung viel hinzulernt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=20	mw=2,2	md=2,0	s=1,0
1.3) Ich habe Unterstützung darin erhalten, wie ich das Gelernte in meine Praxis integrieren kann.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=20	mw=2,2	md=2,0	s=0,7

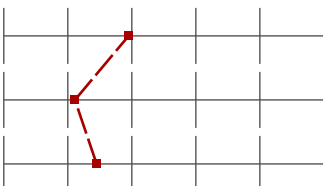
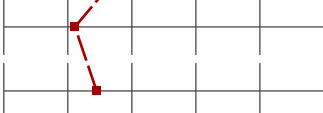

## 2. Planung der Lehrveranstaltung

2.1) Die Veranstaltung hatte für mich eine klare und nachvollziehbare Struktur	viel zu groß		viel zu gering	n=20	mw=1,8	md=2,0	s=0,7
2.2) Der Veranstaltung konnte ich mit meinem Vorwissen gut folgen	viel zu groß		viel zu gering	n=20	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
2.3) Der inhaltliche Aufbau der Lehrveranstaltung war jederzeit gut nachvollziehbar.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=20	mw=1,9	md=2,0	s=0,7
2.4) Der Bezug zwischen Theorie und Praxis wurde hergestellt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=20	mw=2,3	md=2,0	s=1,0
2.5) In der Lehrveranstaltung wurde auf den aktuellen Theorie- und Forschungsstand Bezug genommen.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=20	mw=1,8	md=2,0	s=0,6

## 3. Leitung der Lehrveranstaltung

3.1) Die Seminarleitung wirkte auf mich fachlich sehr kompetent.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=20	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
3.2) Die Seminarleitung wirkte auf mich sehr gut vorbereitet.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=20	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
3.3) Die Seminarleitung engagierte sich bei der Lehrtätigkeit und versuchte Begeisterung zu vermitteln.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=20	mw=1,4	md=1,0	s=0,7
3.4) Die Lehrvorträge der Seminarleitung waren sehr informativ.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=20	mw=1,9	md=2,0	s=0,8
3.5) Ich habe mich (bspw. bei Diskussionen) konstruktiv einbringen können.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=20	mw=1,7	md=1,0	s=1,0
3.6) Die Seminarleitung ging auf Themen und Anregungen der Teilnehmenden ein.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=20	mw=1,2	md=1,0	s=0,5

## 4. Methoden der Lehrveranstaltung

4.1) Die Lehrveranstaltung war methodisch abwechslungsreich.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=20	mw=3,0	md=3,0	s=0,8
4.2) Mit den Teilnehmerunterlagen war bzw. bin ich zufrieden.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=18	mw=2,1	md=2,0	s=0,7
4.3) Die eingesetzten Methoden haben mich in meinem Lernprozess unterstützt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=20	mw=2,5	md=2,5	s=1,0

4.4) Die Arbeitsanweisungen der Seminarleitung waren klar und verständlich.



n=20 mw=1,6 md=1,0 s=0,7